

# Ego- State- Therapie Deutschland EST-DE

## Curriculare Weiterbildung ab 1.1.2019

### Aufbau der Seminare 1-6 sowie Spezialseminare

TITEL	THEORIE	PRAXIS
<p><b>Seminar 1:</b></p> <p><b>Basistechniken der Kontaktaufnahme und Arbeit mit inneren ressourcenvollen Anteilen, Herstellen von Sicherheit und Stabilität</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EST-Modell und seine Ideen-Geschichte</li> <li>• Organisation der Ausbildung</li> <li>• Für Telearbeit relevante Trauma-therapeutische Grundlagen</li> <li>• Beziehungsebenen</li> <li>• Emotionsregulation</li> <li>• Verschiedene Ansätze von Ressourcenstärkung und ihre Einbettung in das EST-Modell</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Üben der Einführung (Psychoedukation)</li> <li>&gt; Selbsthypnose</li> <li>&gt; Kommunikationsstile</li> <li>&gt; Kontaktaufnahme mit ressourcenreichen Ego States (Teil 1)</li> <li>&gt; Arbeiten mit ressourcenreichen und konfliktfreien States und Stärken (imaginatives Üben) „innere Stärke“ „innere Helfer“</li> <li>&gt; Einzelstuhlarbeit</li> </ul>
<p><b>Seminar 2:</b></p> <p><b>Arbeit mit symptomtragenden Ego-States und besondere Vorsichtsmaßnahmen in der Kontaktaufnahme mit traumatisierten PatientInnen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SARI-Modell-Phase 1 und 2</li> <li>• Bindung und bindungsbezogene Interventionen, Nachbeelterung</li> <li>• Entstehung verletzter Innenteile</li> <li>• Konflikte zwischen Ego States lösen</li> <li>• Erweiterung der Ressourcen- und Stabilisierungsarbeit</li> <li>• Körperressourcen und Nonverbale Ego States</li> <li>• Therapeutische Allianz, emotionale Resonanz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Altersprogression/ Altersregression</li> <li>&gt; Nachträgliches Nähren</li> <li>&gt; Beobachertechniken</li> <li>&gt; Kontaktaufnahme (Teil 2), dazu auch Stühle-Arbeit</li> <li>&gt; Mapping- Methoden</li> <li>&gt; Inneres Ressourcenteam</li> <li>&gt; Altersregression (Brückentechniken)</li> <li>&gt; Workspace, innerer Beratungsraum</li> <li>&gt; Live Demo, Gruppentrancen, Kleingruppenarbeit</li> </ul>

<p><b>Seminar 3:</b></p> <p>Arbeit mit verletzten und traumatisierten inneren Anteilen, Auflösung einfacher traumatischer Erfahrungen, erste Schritte im Umgang mit blockierenden und beschützenden Anteilen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SARI-Modell Phasen 2 und 3</li> <li>• Entstehung traumatischer Innenanteile</li> <li>• täterimitierende Ego States und ihre Dynamik</li> <li>• Zugang zum Trauma</li> <li>• Ansätze innerer Lösung</li> <li>• Traumakonfrontation und Integration</li> <li>• traumatische Übertragung und Gegenübertragung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Arbeit mit einem traumatisierten Ego-State</li> <li>➤ systemisches Arbeiten mit der Inneren Gruppe</li> <li>➤ Traumanarrativ</li> <li>➤ Split-screen-Technik (Spiegel/Spiegel)</li> <li>➤ Arbeiten mit dem gesamten BASK System</li> <li>➤ korrigierende emotionale Erfahrungen</li> <li>➤ Live Demo, Gruppentrancen, Kleingruppenarbeit</li> </ul>
--	--	--

Titel	Theorie	Praxis
<p><b>Seminar 4:</b></p> <p>Kontaktaufnahme und Arbeit mit destruktiv wirkenden Anteilen bei komplex Traumatisierten und bei dissoziativen Symptomatiken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SARI-Modell Phase 3</li> <li>• Realer Täterkontakt</li> <li>• Verschiedene Erscheinungsbilder innerer Widersacher</li> <li>• Entmachtung täternaher Ego States</li> <li>• Konversion von destruktiv wirkenden Ego States und Neuverbindung mit Ressourcen</li> <li>• Arbeiten mit Schuld, Scham und Ekel</li> <li>• Übertragungsgeschehen mit destruktiv wirkenden Ego States</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einzelarbeit mit destruktiv wirkenden Anteilen</li> <li>➤ korrigierende emotionale Erfahrungen</li> <li>➤ Tür der Vergebung</li> <li>➤ Innere Helfer in Verbindung bringen</li> <li>➤ Dissociative-table technique, /Konferenzraum</li> <li>➤ sicherer Ort für viele</li> <li>➤ Live Demo, Gruppentrancen, Kleingruppenarbeit</li> </ul>

<p><b>Seminar 5:</b></p> <p><b>Vertiefte Arbeit bei Dissoziation, Verhandeln, Verbinden und Kooperieren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SARI-Modell Phase 3</li> <li>• Komplextraumatisierung, Diagnostik im Ego State Kontext</li> <li>• Verschiedene Modelle von Dissoziation</li> <li>• Notwendige Diagnostik bei Diss. für die Ego State Therapie</li> <li>• Transformation und Auflösung komplexer traumatischer Erfahrungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Basistechniken der Kommunikation mit dissoziativen PatientInnen</b></li> <li>➤ <b>Hypnose und Dissoziation</b></li> <li>➤ <b>Dissoziation als Ressource nutzen</b></li> <li>➤ <b>Spezifisches Nutzen dissoziativer Abwehr</b></li> <li>➤ <b>korrigierende emotionale Erfahrung</b></li> <li>➤ <b>Externalisierungs- und Kreativtechniken</b></li> <li>➤ <b>Live Demo, Gruppentrancen, Kleingruppenarbeit</b></li> </ul>
<p><b>Seminar 6:</b></p> <p><b>Innere Kooperation und mögliche Integration der Ego-States, posttraumatisches Wachstum, Integration des neuen Wissens in die Behandlungsplanung.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SARI-Modell Phase 4</li> <li>• Integration der Erfahrung und posttraumatisches Wachstum</li> <li>• Indikationsfragen</li> <li>• Reflexion der eigenen Rolle</li> <li>• Übertragungsgeschehen in der Telearbeit</li> <li>• therapeutisches Selbst, emotionale Resonanz</li> <li>• Kern-Selbst Vorstellung</li> <li>• Bedeutung des Glaubens- und Wertesystems</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Behandlungsverläufe der TrainerInnen und daraus abgeleitete Fragestellungen</b></li> <li>➤ <b>Fallvorstellungen der TN</b></li> <li>➤ <b>Zukunftsbezogene Imaginationen</b></li> <li>➤ <b>Nutzung spiritueller Vorstellungen</b></li> <li>➤ <b>Live Demo, Gruppentrancen, Kleingruppenarbeit</b></li> </ul>

<p><b>Seminare 7 - 8:</b></p> <p><b>Bausteine nach eigener Wahl</b></p>	<p><i>Spezialkurse nach freier Wahl</i></p> <p><u>Verschiedene Themen werden von einzelnen Regionalzentren unterschiedlich angeboten</u></p> <p><i>u.a.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ EST mit Kindern</li> <li>❖ EST und EMDR-Techniken der Traumaintegration</li> <li>❖ EST und Körperarbeit</li> <li>❖ Arbeit mit Trauer und Verlust</li> <li>❖ Arbeit mit Schmerzpatienten</li> <li>❖ Spezielle EST bei neurotischen Konflikten und zur Krisenbewältigung</li> <li>❖ Spezielles Arbeiten bei komplexer PTBS</li> <li>❖ Coaching mit dem EST Ansatz</li> <li>❖ EST bei Menschen mit Behinderungen</li> </ul>	
---	---	--

Redaktion: Helmut Rießbeck, Elfie Cronauer

Stand 12.5.18